

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/4469 –

Politisch motivierte Kriminalität – rechts für das Jahr 2021

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/4469** – vom 13. Oktober 2022 hat folgenden Wortlaut:

Nach wie vor bilden rechtsmotivierte Delikte einen quantitativen Schwerpunkt der politisch motivierten Kriminalität in Rheinland-Pfalz. Die rechte Szene zeichnet sich vor allem durch das offensive Auftreten ihrer Akteur:innen mit ihren rassistischen und menschenverachtenden Ideologien aus.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele rechtsmotivierte Taten gab es im Jahr 2021 in Rheinland-Pfalz (bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten)?
2. In welche Delikte gliedern sich diese Taten?
3. In wie vielen Fällen politisch rechtsmotivierter Kriminalität kam es im Jahr 2021 zur Einleitung von Ermittlungsverfahren, zur Erhebung einer Anklage, zur Verurteilung oder zur Einstellung der Ermittlungen?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/4638
04-11-2022



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herr Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

f. November 2022

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
betr. „Politisch motivierte Kriminalität – rechts für das Jahr 2021“
- Drucksache 18/4469 -

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage erfolgt auf der Basis des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes für Fälle der Politisch motivierten Kriminalität (KPMD-PMK). Die Frage 3 wird auf der Grundlage der bundeseinheitlichen Erhebungen der Staatsanwaltschaften über rechtsextreme/fremdenfeindliche Straftaten beantwortet. Die KPMD-PMK und die Erhebungen der Staatsanwaltschaften stehen untereinander nicht in einem Verlaufszusammenhang, da sie auf unterschiedlichen Erhebungsparametern und -zeitpunkten beruhen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Für das Jahr 2021 wurden 754 rechtsmotivierte Straftaten in Rheinland-Pfalz verübt. Eine Übersicht nach Landkreisen und kreisfreien Städten kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl
Ahrweiler	16
Altenkirchen Westerwald	14
Alzey-Worms	23
Bad Dürkheim	30
Bad Kreuznach	19
Bernkastel-Wittlich	18
Birkenfeld	11
Cochem-Zell	6
Donnersbergkreis	11
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11
Frankenthal	11
Germersheim	34
Kaiserslautern (Landkreis)	18
Kaiserslautern (kreisfreie Stadt)	64
Koblenz	35
Kusel	18
Landau	15
Ludwigshafen	31
Mainz-Bingen	25
Mainz	47
Mayen Koblenz	28
Neustadt/Weinstraße	12



Neuwied	36
Pirmasens	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	14
Rhein-Lahn-Kreis	23
Rhein-Pfalz-Kreis	25
Speyer	16
Südliche Weinstraße	11
Südwestpfalz	11
Trier-Saarburg	21
Trier	37
Vulkaneifel	6
Westerwaldkreis	30
Worms	16
Zweibrücken	5

Zu Frage 2:

Eine Übersicht der Delikte kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Delikt	Anzahl
§ 111 Strafgesetzbuch (StGB) - Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	1
§ 113 StGB – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	3
§ 126 StGB - Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	3
§ 130 StGB - Volksverhetzung	117
§ 168 StGB - Störung der Totenruhe	1
§ 185 StGB - Beleidigung	146
§ 186 StGB - Üble Nachrede	1
§ 187 StGB - Verleumdung	1



§ 188 StGB - Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung	1
§ 192a StGB - Verhetzende Beleidigung	2
§ 223 StGB - Körperverletzung	28
§ 224 StGB - Gefährliche Körperverletzung	6
§ 240 StGB - Nötigung	1
§ 241 StGB - Bedrohung	12
§ 242 StGB - Diebstahl	2
§ 267 StGB - Urkundenfälschung	1
§ 303 StGB - Sachbeschädigung	22
§ 304 StGB - Gemeinschädliche Sachbeschädigung	3
§ 86a StGB - Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	402
§ 90b StGB - Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen	1

Zu Frage 3:

Nach dem Ergebnis der bundeseinheitlichen Erhebungen der Staatsanwaltschaften über rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten wurden im Jahr 2021 in Rheinland-Pfalz insgesamt 720 Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Einstellungen von Verfahren nach § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung (StPO) erfolgten im Jahr 2021 in 131 Fällen, weil die Täter nicht ermittelt werden konnten. Bei weiteren 197 Beschuldigten wurden die Ermittlungsverfahren im Jahr 2021 nach § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, da die Ermittlungen keinen genügenden Anlass zur Erhebung der öffentlichen Klage boten.

Einstellungen nach den §§ 153 ff. StPO bzw. nach den §§ 45, 47 des Jugendgerichtsgesetzes erfolgten im Jahr 2021 bei 201 Personen.



Die Erhebung weist für das Jahr 2021, insgesamt 65 Verurteilungen wegen solcher Straftaten nach der Erhebung von Anklagen oder Anträgen auf Erlass eines Strafbefehls aus.


Michael Ebling